

Die Borderline-Störung: Krankheitsbild – Erleben der Betroffenen - Therapie

Vortragende: Mag.^a Irene Apfalter, MSc
Agnes Matuschka-Gablenz, MSc

| | |
|---------------|---|
| TERMIN | 3.10.-4.10.2025 |
| ARBEITSZEITEN | Fr. 14:00-20:00, Sa. 9:00-17:00 (16 AE) |
| SEMINARGEBÜHR | Für ÖAGG-Mitglieder: Euro 400.- Für Nicht-Mitglieder: 480.- Bitte den Seminarbeitrag nach der Anmeldung überweisen auf folgendes Konto: AT64 1200 0100 3751 0715, lautend auf Mag. Irene Apfalter |
| ORT | Salon Sechshaus Sechshauser Straße 48/2, 1150 Wien (Lift: 1.Stock) Parkmöglichkeit vorhanden Öffentliche Erreichbarkeit: U4 Längenfeldgasse, Bus 12A, Bus 57A |
| INHALT | Menschen mit Borderline-Störung werden oftmals auf das Symptom des „selbstverletzenden Verhaltens“ reduziert. Parasuizidale Handlungen können auch im professionellen Kontext Ohnmachtsgefühle auslösen und es kommt zu unterschiedlichen Übertragungsphänomenen. Welches Bild habe <i>ich</i> von diesen Menschen? |

| | |
|--------------------------|---|
| | <p>Aus welchen Perspektiven können die Betroffenen noch betrachtet werden? Wie erleben sie sich und ihre Erkrankung möglicherweise selbst?</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns nicht nur mit der Diagnostik (DSM, ICD-11), den Ursachen und den Therapiemöglichkeiten (innerhalb des Integrativen Verfahrens) der Borderlinestörung beschäftigen, sondern auch das Erleben der Betroffenen in den Blick nehmen, um zu einem tieferen Verständnis dieser Thematik zu gelangen.</p> |
| ANMELDUNG | <p>Mag.^a Irene Apfalter, MSc e-mail: office@psychotherapie-apfalter.at Tel: 0660/345 2345</p> |
| VORTRAGENDE | <p>Mag.^a Irene Apfalter, MSc</p> <p>hat zunächst Geschichte und Germanistik in Wien studiert. Sie ist Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin beim ÖAGG (Integrative Therapie), Traumatherapeutin, zert. Skillstrainerin, Poesietherapeutin sowie Autorin und seit 15 Jahren Vortragende im psychotherapeutischen Feld. In ihrer Praxis In Maria Enzersdorf (Nähe Wien) arbeitet sie schwerpunktmäßig mit Borderline-Betroffenen und traumatisierten Menschen und hat über 10 Jahren lang Skillsgruppen für diese Patient:innengruppen geleitet.</p> <p>Agnes Matuschka-Gablentz, MSc</p> <p>hat zunächst Ergotherapie studiert und einige Jahre im akut-neurologisch-klinischen Feld sowie in freier Praxis gearbeitet. Sie ist Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin für Integrative Therapie beim ÖAGG sowie zertifizierte Skillstrainerin. Die Arbeit mit komplex traumatisierten Menschen und Borderline-Betroffenen stellt einen wesentlichen Schwerpunkt ihrer Praxis in Wien dar. Seit vielen Jahren ist sie daher auch in ständiger Weiterbildung im breiten Feld der Traumatherapie.</p> |
| WEITERFÜHRENDE LITERATUR | <p>Knuf, Andreas; Tilly, Christiane (2018): Borderline – das Selbsthilfebuch. 8. Aufl. Köln: Balance Buch + Medien Verlag</p> |

Armbrust, Michael; Link, Anja (2015): Borderline im
Triolog. Paderborn: Junfermann.
Bohus, Martin; Wolf-Arehult, Martina: Interaktives
Skillstraining für Borderline-Patienten. Das
Therapeutenmanual. 2. Aufl. Stuttgart: Schattauer 2013.
Rentrop, M.; Reicherzer, M.; Bäuml, J.: Psychoedukation
Borderlinestörung. Manual zur Leitugn von Patienten- und
Angehörigengruppen. München: Urban & Fischer 2007.